



# Sammlung Theaterzettel

## König Heinrich

Wildenbruch, Ernst von

1896-11-02

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 2. November 1896.

21. Vorstellung im Abonnement B.

# König Heinrich.

In einem Vorspiel „Kind Heinrich“ und 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

### Personen des Vorspiels:

Agnes, Gemahlin Kaiser Heinrichs III. von Deutschland	Frl. v. Rothenberg.	Edert von Meisen,	sächsische Große	Herr Loberg.
Heinrich, ihr Sohn	Emm. Baro.	Uo von der Nordmark,		Herr Flatter.
Gräfin Adelheid von Piemont	Frl. Kaden.	Anno, Erzbischof von Köln		Herr Bauer.
Bertha, ihre Tochter	Hedwig Springer.	Hilkebrand, Archidiacon von Rom		Herr Kaiser.
Prägedis	H. Katttel.	Hugo, Abt von Clugny		Herr Tietich.
Graf Otto von Nordheim	Herr Neumann.	Napoto, Vogenpanner Kaiser Heinrichs III.		Herr Jacobi.
Orduff,	Herr Godeck.			
Heimann, die Billungen	Herr Ernst.			

### Personen des Stücks:

Agnes, Wittwe Kaiser Heinrichs III. von Deutschland	Frl. v. Rothenberg.	Der Zunftmeister der Schmiede,	von Worms	Herr Steinhage.
Heinrich IV., ihr Sohn, deutscher König	Herr Borth.	" " " Schwertfeger,		Herr Schödl.
Bertha, seine Gemahlin	Frl. Wittels.	" " " Bäcker,		Herr Voigt
Konrad, sein kleiner Sohn	Marie Bisch.	" " " Müller,		Herr Bongardt.
Papst Gregor	Herr Kaiser.	" " " Sattler,		Herr Semes.
Hugo, Abt von Clugny	Herr Tietich.	" " " Böttcher,		Herr Stelzner.
Piemar, Bischof von Bremen	Herr Eichrodt.	" " " Fischer,		Herr Springer.
Expro, Bischof von Feiz	Herr Brentano.	" " " Zimmerleute,		Herr Peters.
Venzo, Bischof von Osnabrück	Herr Kupff.	Enchraim ben Jehuda, Haupt der Judengemeinde	von Worms	Herr Mary.
Weszel, Bischof von Magdeburg	Herr Welde.	Schikind von Deb,		Herr Strübel.
Burkhardt, Bischof von Halberstadt	Herr Hildebrandt.	Ein Stadtknecht von Worms		Herr Langhammer.
Graf Otto von Nordheim,	Herr Neumann.	Gottschalk, Königsbote		Herr Weger.
Hermann, der Billunge,	Herr Ernst.	Prägedis, Gemahlin des Grafen Heinrich von der Nordmark		Frl. Doff.
Edert von Meisen,	Herr Loberg.	Der Präfect von Rom		Herr Godeck.
Heinrich, (Sohn Udo's) von der Nordmark	Herr Kromer.	Graf Cencius von Rom		Herr Krug.
Rudolf von Schwaben,	Herr Stury.	Gerhald, ein flandrischer Ritter		Herr Köfert.
Welf von Bayern,	Herr Deckert.	Donadeus von Rom		Herr Ankenbrank.
Berthold von Kärnten,	Herr Schilling I.	Ein junger Kleriker von Rom		Herr Weger.
Ulrich von Godesheim,	Herr Moser II.	Der Hauptmann der Engelsburg		Herr Hildebrandt.
Hermann von Gleisberg,	Herr Starke II.	Erster Kleriker		Herr Schilling II.
Lambert, der Schultheiß,	Herr Fender.	Zweiter Kleriker		Frl. Becker.
Gozzo, der Münzmeister,	Herr Lösch.	Ein Gewaffener		Herr Moser I.
Gorzeltin, der Zöllner,	Herr Starke I.	Ein kleines Mädchen		H. Bich.
Der Zunftmeister der Kaufleute,	Herr Sachs.	Ein kleiner Knabe		H. Reibold.
" " " Megger,	Herr Moser I.			

Geistliche. Volk. Reifige.

Ort des Vorspiels: Goslar — Orte des Stücks: 1. Akt: Worms. 2. Akt: Rom und Worms. 3. Akt: Die Burg Canossa. 4. Akt: Die Engelsburg in Rom.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt des Stückes findet eine größere Pause statt.

### Eintritts-Preise:

Ganze Logen:			
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	M. 3.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperrsit im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Sperrsit im II. Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
		Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Birmersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Speyheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwezingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Mittwoch, den 4. November 1896. 22. Vorstellung im Abonnement A.

# Clare Dettin.

Oper in 3 Aufzügen von Max Mayer-Olwersleben.  
Anfang 7 1/2 Uhr.